

Presseinformation

22. Oktober 2010

Neubau der Thalbachbrücke in Hollenthon

Verkehrsfreigabe am 22. Oktober

Durch schwere Unwetter mit sintflutartigen Regenfällen wurde heuer am 26. Mai die Thalbachbrücke im Zuge der L 149 im Gemeindegebiet von Hollenthon vollständig zerstört. Weil eine Sanierung des Brückenobjektes nicht mehr möglich war, wurde ein Neubau unumgänglich: Noch im Zuge der Aufräumarbeiten begannen die Abbrucharbeiten an der zerstörten Brücke sowie die Errichtung einer Behelfsbrücke zur Aufrechterhaltung des Verkehrs bis zur Fertigstellung der neuen Brücke.

In der Rekordzeit von einem Monat wurden die Vermessungs- und Planungsarbeiten für die neue Thalbachbrücke durchgeführt und die behördlichen Bewilligungen erstellt, so dass bereits einen Monat nach dem Einsturz mit dem Neubau des Brückenobjektes begonnen werden konnte. Für heute, Freitag, 22. Oktober, ist nunmehr die offizielle Verkehrsfreigabe vorgesehen.

Durch eine gute Kooperation zwischen Anrainern, Gemeinde, Wildbachverbauung und Behörden war es möglich, die neue Brücke so zu errichten, dass gleichzeitig auch eine Verbesserung des Bachlaufes möglich war und die angrenzenden Häuser besser geschützt werden können. Damit verbunden war das Abrücken des neuen Brückentragwerkes in nördliche Richtung um rund 15 Meter. Das Durchflussprofil wurde auf ein 100-jährliches Hochwasser ausgerichtet, womit das neue Brückenobjekt größer dimensioniert werden musste. Die Fahrbahnbreite beträgt nun sieben Meter und die lichte Weite 13 Meter.

Die Bauarbeiten wurden von der Brückenmeisterei Neunkirchen und der Straßenmeisterei Aspang in Zusammenarbeit mit örtlichen Bau- und Lieferfirmen durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 350.000 Euro, die zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen werden.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Bürgerinformation, Telefon 02742/9005-60143, Ing. Markus Hahn, e-mail markus.hahn@noel.gv.at.